
Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen zum Haushalt 2023 am 30.11.2022

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: Elbe-Rossel-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtrat Weber, Ausschussvorsitzender des Finanzausschusses, und Herr Oberbürgermeister Dr. Reck, Ausschussvorsitzender des Haupt- und Personalausschusses, begrüßen die Ausschussmitglieder und Gäste beider Ausschüsse. Sie stellen im Weiteren die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Personalausschuss: 8 anwesende Stadträte
Finanzausschuss: 9 anwesende Stadträte

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung werden folgende Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge, wie vorab angekündigt durch den **Oberbürgermeister Herr Dr. Reck**, vorgebracht.

Diese Änderungen beziehen sich auf die Beschlussvorlagen BV/ 417/ 2022/I-30, BV/ 416/ 2022/ I-30 und BV/ 357/ 2022/ V-SKD, die in den öffentlichen Teil gezogen werden.

Änderung der Tagesordnungspunkte der gemeinsamen Sitzung wie folgt:
BV/ 357/ 2022/ V-SKD vorher TOP 8.1, jetzt TOP 7.3.

Änderung der Tagesordnungspunkte der Sitzung des HPA wie folgt:
BV/ 416/ 2022/ I-30 vorher TOP 15.2, jetzt TOP 14.10
BV/ 417/ 2022/I-30 vorher TOP 15.1, jetzt TOP 14.9

Die **Ausschussvorsitzenden** stellen die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Einwände zur geänderten Tagesordnung bestehen nicht.

Abstimmungsergebnis:

Finanzausschuss : 9:0:0

Haupt- und Personalausschuss: 8:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.11.2022

Die **Ausschussvorsitzenden** bringen die Niederschrift vom 08.11.2022 zur Abstimmung. Wortmeldungen werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Finanzausschuss: 9:0:0

Haupt- und Personalausschuss: 8:0:0

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Der **Herr Ausschussvorsitzende, Herr Weber**, gibt bekannt, dass für den Finanzausschuss in der Sitzung am 16.11.2022 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16.11.2022 gab es folgende Beschlüsse:

Grundstücksangelegenheit

Zustimmung zum Verkauf einer gewerblichen Baufläche mit aufstehendem Gebäude im Bereich des Gewerbegebietes Dessau-Mitte, Teilgebiet B1

Erteilung einer Belastungsvollmacht

Vorlage: BV/295/2022/I-80

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages und Verkauf des Grundstückes

Kreisstraße 22

Erteilung einer Belastungsvollmacht

Vorlage: BV/318/2022/I-80

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

Unternehmensangelegenheiten

Jahresabschluss 2021 der Industriefafen Roßlau GmbH (IHR)

Vorlage: BV/363/2022/II-20BTM

ungeändert beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Unternehmensangelegenheiten
Jahresabschluss 2021 der Industriehafen Roßlau GmbH (IHR) - Ergebnis-
verwendung
Vorlage: BV/364/2022/II-20BTM

ungeändert beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Unternehmensangelegenheiten
Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2022 der In-
dustriehafen Roßlau GmbH (IHR)
Vorlage: BV/367/2022/II-20BTM

ungeändert beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Personalentscheidung - Ernennung des Leiters des Amtes für Brand-, Ka-
tastrophenschutz und Rettungsdienst zum 01.04.2023
Vorlage: BV/390/2022/II-10

Zurückgezogen

5 Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt für den Finanzausschuss nicht erhoben. Schriftliche Anfragen wurden nicht eingereicht, verkündet der **Ausschussvorsitzende, Herr Weber**.

Für den Haupt- und Personalausschuss erteilt **Herr Oberbürgermeister Dr. Reck** das Wort an Herrn Weber, Ortsbürgermeister Mosigkau.

Herr Weber möchte wissen, wie mit dem Beschluss verfahren wird, den sie als Ortschaftsrat Mosigkau eingebracht haben, bezüglich Blaualgenbekämpfung im Naturbad Mosigkau.

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck ein Teil der Summe ist eingestellt und es wurde sich darauf geeinigt, dass im Bedarfsfall auf Antrag der Ortschaft unterjährig die Beschlussfassung dahingehend erfolgen wird.

Herr Weber ergänzt dazu, dass Einplanungen innerhalb des Deckungskreises bei einer entsprechenden negativen Lage im nächsten Jahr auch so ausgestattet sind, dass eine unterjährige Deckung möglich wird.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Jahresabschluss 2015 der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: IV/066/2022/II-20

Der **Ausschussvorsitzende für Finanzen, Herr Weber**, stellt fest, dass es keine Anfragen zum Jahresabschluss 2015 gibt.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Der **Ausschussvorsitzende für Finanzen, Herr Weber**, erteilt Frau Wirth, Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen, das Wort.

Frau Wirth informiert über die aktuelle Situation § 2b Umsatzsteuergesetz und deren Umstellung, die ursprünglich bis Ende des Jahres erfolgen sollte.

Die Bundesregierung hat 6 Wochen vor geplanter Umstellung unerwartet einen Beschluss eingebracht, die Frist der Umstellung um weitere zwei Jahre zu verlängern. Beratung dazu erfolgen im Finanzausschuss der Bundesregierung am 30.11.2022, am 06.12.2022 soll der Beschluss den Bundestag passieren und am 16.12.2022 den Bundesrat.

Frau Wirth erklärt, dass diese Verlängerungsoption in Anspruch genommen werden wird und erläutert einige Vorteile sowie Nachteile, die daraus resultieren.

Der **Ausschussvorsitzende für Finanzen, Herr Weber**, stellt fest, dass es seitens des Finanzausschusses keinerlei Einwände oder Anfragen zu dieser Entscheidung gibt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck stellt fest, dass es seitens des Haupt- und Personalausschusses ebenfalls keinerlei Einwände, Anfragen oder Bedenken zu dieser Entscheidung gibt.

Weiterhin begrüßt er Herrn Stadtrat Schönemann, der um 16:45 zur Sitzung erschien.

Weitere Anfragen und Informationen liegen nicht vor.

7 Beschlussfassungen

7.1 Haushaltssatzung 2023, Haushaltsplan 2023, Stellenplan 2023 Vorlage: BV/342/2022/II-20

Der **Ausschussvorsitzende des Finanzausschusses, Herr Weber**, fragt nach Einwänden, dass TOP 7.1 und TOP 7.2 in einem Stück beraten werden.

Stadtrat Herr Schönemann, Die Linke, bemängelt die Qualität der Unterlagen in digitaler Form, da diese auf den kleinen Geräten kaum lesbar sind. Daher ist die Fraktion der Linken heute nicht entscheidungsbereit.

Der **Ausschussvorsitzende des Finanzausschusses, Herr Weber**, erklärt, dass heute beide Ausschüsse eine Empfehlung an den Stadtrat beschließen müssen, der am 07.12.2022 tagt.

Er äußert sein Erstaunen darüber, dass noch Redebedarf besteht, da in der letzten Sitzung alle Einwände, Anregungen, Anträge vorgebracht wurden, Punkt für Punkt von jeder Fraktion.

Heute liegt nur ein weiterer Änderungsantrag von der Fraktion der SPD vor.

Herr Weber fragt nochmal nach, ob es weitere Kollegen gibt, die der Meinung sind, dass heute nicht abschließend beraten werden kann.

Stadtrat Herr Mrosek, AfD, hat ähnliche technische Probleme. Allerdings hat er die entsprechende Liste vorliegen und es wurde in der letzten Sitzung beschlossen, alle farbig blau markierten Vorschläge eins zu eins zu übernehmen. Wenn dies so geschehen ist, die Stadt das zusagen kann, dass dies so erfolgt ist, dann kann seitens seiner Fraktion heute abschließend beraten werden und dem Haushalt zugestimmt werden.

Stadträtin Frau Koschig, Die Grünen, FDP, Neues Forum, Bürgerliste, in der letzten Sitzung wurde ausgiebig über alle Anträge diskutiert und entschieden. Die Unterlagen liegen allen seit Wochen vor und bei technischen Problemen, nicht Lesbarkeit hätte man sich an die Verwaltung wenden können. Sie ist für die heutige Beschlussfassung bzw. Empfehlung für die Stadtratssitzung.

Stadtrat Herr Schönemann, Die Linke, erörtert nochmal die Probleme der letzten Sitzung mit unterschiedlichen Listen, die für einige Verwirrung sorgte. Wenn man sich einheitlich jetzt darauf verständigt, dass das, was letztens abgestimmt ist deckungsgleich mit dem was vorabgestimmt war, dann ist die Fraktion in Treu und Glauben und schließt sich der Entscheidung an.

Der **Ausschussvorsitzende des Finanzausschusses, Herr Weber**, fasst die Probleme der letzten Sitzung nochmals kurz zusammen und weist auf die Entschuldigung der Verwaltung, dass es zu dieser Irritation kam, hin. Weiterhin erklärt er sich, was sein Verlassen der letzten Sitzung angeht.

Stadtrat Herr Kellner, CDU, entschärft die Probleme der letzten Sitzung, sieht jeden in der Pflicht, selbst tätig zu werden bei Problemen oder Fragen, sich an die Verwaltung zu wenden. Er bittet alle um Sachlichkeit und Rückkehr zur eigentlichen Sitzung.

Stadtrat Herr Fricke, SPD, die Änderungsliste liegt allen vor, daher sieht er keinen Hinderungsgrund, dass nicht wie geplant fortgefahren werden kann.

Der **Ausschussvorsitzende des Finanzausschusses, Herr Weber**, bestätigt, dass zur letzten Sitzung eine aktuelle Änderungsliste in Papierform jedem vorgelegen hat und jeder hatte Zeit, bis zur heutigen Sitzung, diese durchzugehen und ggf. Anmerkungen zu notieren.

Oberbürgermeister Herr Dr. Robert Reck erteilt Frau Wirth das Wort, für die Einführung der Änderungen im Haushalt.

Frau Wirth, Finanzdezernat, führt per Power Point Präsentation in die Änderungen des Haushaltes ein.

Alle in der letzten Woche abgestimmten Änderungen sind enthalten. Die Präsentation zeigt auch die Änderungen, die noch nicht allen bekannt sein dürfte, auf die sie näher einging.

Stadtrat Herr Schönemann, Die Linke, weist nochmals auf den „Krötenhof“ hin, der nach wie vor in Nutzung ist, wo der Treppenlift nicht funktioniert und bittet darum, sich diesem Problem spätestens im nächsten Jahr anzunehmen.

Bürgermeisterin Frau Nußbeck bestätigt, dass dies im Haushalt für 2022 drin ist, allerdings mit Sperrvermerk, da in Gänze noch geklärt werden muss, wie mit dem Haus weiter verfahren werden soll.

Stadtrat Herr Schönemann, Die Linke, bittet um Auflösung des Sperrvermerks und eine schnelle Lösung.

Er stellt den Antrag für die Reparatur des Treppenliftes im Krötenhof.

Stadtrat Herr Mrosek, AfD, fragt zu Mehreinnahmen der Gewerbesteuer. Ist besorgt über die Insolvenzwelle die gerade auf uns zurollt.

Der **Ausschussvorsitzende für Finanzen, Herr Weber**, erklärt, dass die Einnahmen der Gewerbesteuer immer zwei Jahre verspätet kommen. Erst kommt der Messbescheid vom Finanzamt und darauf wird der Hebesatz angewendet.

Die Kontinuität der Gewerbesteuerentwicklung ist allerdings messbar und sichtbar, die Prognosen sagen, da kommt mehr.

Stadtrat Herr Mrosek, AfD, äußert seine Sorge über mögliche Firmeninsolvenzen, die damit einhergehende Zahlungsunfähigkeit der Firmen.

Stadtrat Herr Adamek, CDU, Thematik zum „Krötenhof“ wurde im Bauausschuss behandelt, die Kapazitäten sind in diesem Jahr nicht mehr vorhanden. Herr Adamek bittet um Aktennotiz zum „Krötenhof“, eventuelle Nutzungsänderung, eventueller Verkauf muss besprochen werden, aber er muss am Leben gehalten werden, da er sonst weiter verfällt.

Vorschlag vom **Oberbürgermeister Herr Dr. Reck**, Sperrvermerk wird vom Kulturausschuss aufgehoben und im neuen Jahr mit einer Vorlage in den Kulturausschuss

eingbracht, Freigabe für die Reparatur des Treppenliftes erfolgt über den Kulturausschuss.

Stadtrat Herr Fricke, SPD, legt einen Änderungsvorschlag für den Haushalt vor. Es betrifft die ASG Möbelbörse, Kleiderkammer und er verweist auf die Tischvorlage die allen vorliegt. Er bittet um Zustimmung für einen Zuschuss in Höhe von 20.000€ und Aufnahme noch in den Haushalt 2023.

Bürgermeisterin Frau Nußbeck bittet darum, dass bei mehrheitlicher Zustimmung des Antrages von Herrn Fricke, die Zahlen des Haushaltes in Gänze nicht mehr geändert werden.

Frau Nußbeck sagt zu, dass das im nächsten Jahr unterjährig geklärt wird, dies als eine verbindliche Zusage zu verstehen ist.

Änderungsantrag Abstimmung:

Finanzausschuss: 7:2:0

Haupt- und Personalausschuss: 9:1:0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 (und damit den Ergebnisplan 2023, den Finanzplan 2023, die Teilpläne 2023 und den Stellenplan 2023) einschließlich der in den Haushaltsberatungen abgestimmten Änderungen (siehe ab Anlage 6).

Abstimmungsergebnis: 9:0:1

7.2 Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 und Folgejahre Vorlage: BV/343/2022/II-20

TOP 7.1 und 7.2 wurden gemeinsam verhandelt und unter 7.1 schriftlich festgehalten.

Beschluss:

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 und Folgejahre einschließlich Änderung (Anlage 7) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:1

8 Nichtöffentliche Beschlussfassungen

8.1 3. Aktualisierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses zur Errichtung eines Ersatzneubaus der Betriebskindereinrichtung Vorlage: BV/357/2022/V-SKD

TOP 8.1 wurde auf Antrag des **Oberbürgermeisters Herr Dr. Reck** und Zustimmung aller Anwesenden in den öffentlichen Teil der Sitzung gezogen mit neuem TOP 7.3

Anmerkung dazu vom **Stadtrat Herr Fricke, SPD**, der sich wundert, dass für 200.000€ eine ganze Seite an Begründung anhängig ist und für die 6 Mio. Zuschuss lautet die komplette Begründung: „um das Klinikum in seinen Bemühungen weiter zu unterstützen.“

Herr Fricke wird sich heute der Stimme enthalten, dies hat aber nichts zu sagen, da die Abstimmung der Fraktion im Stadtrat anders ausfallen kann.

Weitere Anmerkungen, Fragen, Einlassungswünsche gibt es nicht zu dieser Vorlage

Beschluss:

1. Der bestehende Ausgabebedarf für die Baukosten von ca. 7.253.050 € wird um ca. 220.000 € erhöht und mit dem neuen Gesamtausgabebedarf i. H. v. ca. 7.473.050 € beschlossen.
2. Zur Finanzierung des Gesamtausgabebedarfs für den Ersatzneubau der Betriebskindereinrichtung des Klinikums wird von der Stadt Dessau-Roßlau zusätzlich ein einmaliger nicht rückzahlbarer Investitionszuschuss in Höhe von 6.000.000 € im Jahr 2023 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 6:1:3

10 Schließung der gemeinsamen Sitzung

Der **Ausschussvorsitzende für Finanzen, Herr Weber**, schließt die gemeinsame Sitzung um 17:38 Uhr

11 Weiterführung der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses

Oberbürgermeister Herr Dr. Reck führt die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses um 17:59 Uhr fort.

11.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende des Haupt- und Personalausschusses, Oberbürgermeister Herr Dr. Reck**, stellt die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

12 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Es wurden im zurückliegenden Berichtszeitraum keine Eilentscheidungen durch den **Oberbürgermeister Herrn Dr. Reck** getroffen und daher sind keine bekannt zu geben.

13 Öffentliche Anfragen und Informationen

13.1 Berichterstattung des Beigeordneten aus dem Ukrainestab

Frau Paesold, Leiterin des Amtes für Soziales und Integration, berichtet über die aktuellen Flüchtlingszahlen aus der Ukraine und die getroffenen Entscheidungen im Ukrainestab.

Aktuell sind in Dessau 1.295 Schutzsuchende, davon 121 Kinder im Kindergartenalter, 352 Kinder im Schulalter. 115 Personen sind in der Turnhalle des Berufsschulzentrums untergebracht.

Über die Weihnachtsfeiertage und in der Vorweihnachtszeit soll der Aufenthalt etwas gestaltet werden. Daher findet am 14.12.2022 eine Bewohnerversammlung mit dem Weihnachtszirkus und weiteren Mitstreitern statt.

Es sollen weitere Tage gestaltet werden, gemeinsam mit den ukrainischen Flüchtlingen, um die Weihnachtszeit gut zu verbringen. Am 06.01.2023 ist eine Unternehmung mit den Flüchtlingen geplant.

Auch über die Feiertage können Schutzsuchende aufgenommen werden, da der Dienst 24/7 gesichert ist.

Stadtrat Herr Mrosek, AfD, erkundigt sich nach dem Kostenrahmen der weihnachtlichen Unternehmungen für die Flüchtlinge bei Frau Paesold.

Frau Paesold antwortet darauf, dass dies ausschließlich aus Spenden finanziert wird.

Stadtrat Herr Kellner, CDU, erkundigt sich nach der Ertüchtigung der Turnhalle, sobald diese wieder als solche genutzt werden kann. Gibt es Mittel dafür vom Land und Bund, Fördermittel?

Frau Paesold möchte diese Frage gerne im nächsten Ausschuss beantworten, da sie weiterhin in Prüfung von Objekten sind, die genutzt werden können.

13.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine weiteren sonstigen Anfragen oder Mitteilungen.

14 Öffentliche Beschlussfassungen

14.1 Bewirtschaftung der Sporthalle der Sekundarschule „An der Biethé“, Vorlage: OR/001/2022/OR Ross

Einlassungswünsche von **Stadtrat Herr Picek, PRO Dessau-Roßlau**, mit der Bitte um Ausführungen an die Stadtverwaltung, im speziellen an Frau Paesold hinsichtlich der Qualität der aktuellen Hallenverfügbarkeiten. Ist die Weiterbewirtschaftung durch die Stadtverwaltung im Rahmen des Haushaltes möglich? Wie hoch wäre der Kostenrahmen?

Frau Paesold möchte darauf zu einem späteren Zeitpunkt antworten, da sie den Sachverhalt noch prüfen muss und die Vorlage ihr erst jetzt zur Kenntnis vorlag.

Oberbürgermeister Herr Dr. Robert Reck berichtet aus dem Referat der Sportförderung, dass der Bedarf an diese Sportstätte besteht, der Kostenrahmen allerdings auch nachgereicht werden muss.

Das Schulgebäude wird auf Weiternutzung geprüft und zu gegebener Zeit darüber informiert.

Die Bewirtschaftung der Sporthalle ist aus Sicht des Oberbürgermeisters unschädlich. Er bittet darum, es jetzt zu befürworten, da die Nutzung weiterhin vorgesehen ist. Möglich wäre auch die Bewirtschaftung durch einen Verein mit Bezuschussung der Stadt. Wichtig ist der Erhalt dieser Sportstätte.

Stadtrat Herr Schönemann, Die Linke, unterstützt diese Vorlage.

Stadtrat Herr Fricke, SPD, stellt die Frage, ob das Nutzungskonzept bis zur Fertigstellung der Grundsanierung des Hauses I steht und über welchen Zeitraum hier gesprochen wird.

Oberbürgermeister Herr Dr. Robert Reck das Baudezernat ist von ihm gebeten wurden, eine Informationsvorlage vorzubereiten. Bis zum Umzug der Sekundarschule im neuen Schuljahr sollte klar sein, wie mit dem Objekt weiter verfahren wird.

Beschluss:

1. Entscheidung über das Weiterbetreiben und damit der Bewirtschaftung der Sporthalle der Sekundarschule „An der Biethé“ durch die Stadt Dessau-Roßlau
2. Zeitnahe Entscheidung für ein Nachnutzungskonzept der Sekundarschule „An der Biethé“ nach Umzug in das Haus 1 nach der Generalsanierung.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

14.2 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau **Vorlage: BV/404/2022/I-07**

Anmerkungen zur Vorlage liegt allen Anwesenden in Druckform vor.

§ 23 Absatz 2a

Ergänzende Worte wurden eingefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung für die Stadt Dessau-Roßlau (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

14.3 Mitgliedschaft in Gewässerunterhaltungsverbänden **Vorlage: BV/407/2022/III-66**

Hierzu gibt es keine Einlassungs- oder Aussprachewünsche und **Oberbürgermeister Herr Dr. Reck** stellt diese Vorlage zur Abstimmung

Beschluss:

Die Stadt Dessau-Roßlau schlägt, bedingt durch personelle Veränderungen, die im Folgenden benannten Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung zur Nachwahl in die Organe der auf dem Gebiet der Stadt-Dessau-Roßlau tätigen Gewässerunterhaltungsverbände vor:

UHV Taube-Landgraben:	Verbandsversammlung- Herr Lehmann
	Stellvertreterin- Frau Szmais

UHV Nuthe/Rossel:	Verbandsversammlung- Frau Schwarz
	Stellvertreter- Herr Schlegel

Abstimmungsergebnis: 9:0:1

14.4 Neubesetzung von Ausschüssen **Vorlage: FV/023/2022/BÜRGER**

Oberbürgermeister Herr Dr. Robert Reck fragt nach Einlassungswünschen und erteilt Herrn Schönemann das Wort.

Stadtrat Herr Schönemann, Die Linke, stellt die Frage, ob es denkbar ist, dass Herr Geiger das Mandat behalten könnte?

Stadträtin Frau Koschig, Die Grünen, FDP, Neues Forum, Bürgerliste, erklärt, dass der Entschluss gefasst wurde in der Fraktion, Herrn Geiger nicht mehr für die Fraktion tätig sein lassen zu wollen.

Beschluss:

Auf Vorschlag der Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste werden folgende Ausschüsse neu besetzt:

Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales:

Stimmberechtigtes Mitglied: Christoph Kaßner

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten:

Stimmberechtigtes Mitglied: Christoph Kaßner

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege:

Stimmberechtigtes Mitglied: Bastian George

Abstimmungsergebnis: 8:0:2

14.5 Abberufung und Neuberufung von sachkundigen Einwohnern in Ausschüsse
Vorlage: FV/024/2022/BÜRGER

Oberbürgermeister Herr Dr. Robert Reck stellt die Vorlage zur Abstimmung, da es auf Nachfrage keine Einlassungswünsche seitens der Stadträte gibt.

Beschluss:

1. Herr Christian Just, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur und Sport abberufen.

2. Frau Josephine Taraschkewitz, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste wird als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Kultur und Sport berufen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:1

14.6 Neuwahl eines Vertreters der Stadt Dessau-Roßlau für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Vorlage: FV/025/2022/BÜRGER

Es gibt keine Einlassungswünsche und **Oberbürgermeister Herr Dr. Reck** bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau stimmt dem Rücktritt Herrn Dr. Klaus Keglers aus der Regionalversammlung der Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg zu.
2. Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau wählt Herrn Guido Fackiner als neuen Vertreter in der Regionalversammlung Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg.
3. Die Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg wird über die Änderung informiert.

Abstimmungsergebnis: 9:1:0

14.7 Abberufung und Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Industriehafen Roßlau GmbH
Vorlage: FV/026/2022/BÜRGER

Oberbürgermeister Herr Dr. Robert Reck kommt zur Abstimmung, nachdem es keine Aussprachen oder Einführungswünsche gibt

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau beruft Herrn Marcus Geiger aus dem Aufsichtsrat der Industriehafen Roßlau GmbH ab.
2. Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau entsendet Frau Silvia Koschig als neues Mitglied in den Aufsichtsrat der Industriehafen Roßlau GmbH.

Abstimmungsergebnis: 9:0:1

14.8 Rücktritt und Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: FV/027/2022/BÜRGER

Hierzu gibt es keine Aussprachewünsche und **Oberbürgermeister Herr Dr. Reck** stellt diese Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt dem Rücktritt von Herrn Tobias Nahlik zu.
2. Der Stadtrat wählt auf Vorschlag der Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste Frau Maura Schwander als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: 9:0:1

15.1 Abschluss eines Fernwärme-Gestattungsvertrages für den Stadtteil Roßlau
Vorlage: BV/417/2022/I-30

Aus der 15.1 im nichtöffentlichen Teil wurde die 14.9 im öffentlichen Teil – siehe TOP 2

Oberbürgermeister Herr Dr. Robert Reck erklärt, dass sich die Änderungen auf die Umsatzsteuerregelung bezieht.

- siehe auch Ausführungen Frau Wirth unter TOP 6.2

Wortmeldungen dazu gibt es keine und die Vorlage wird mit der Änderung zur Abstimmung gebracht.

Beschluss:

Dem Abschluss eines Fernwärme-Gestattungsvertrages mit der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH (Anlage 2) für das Stadtgebiet Roßlau wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

15.2 Änderung der Konzessionsverträge (Beschlusspunkte 1 bis 6) durch Abschluss von Nachtragsvereinbarungen Vorlage: BV/416/2022/I-30

Aus der **15.2** im nichtöffentlichen Teil wurde die **14.10** im öffentlichen Teil
– siehe TOP 2

Oberbürgermeister Herr Dr. Robert Reck erklärt, dass sich die Änderung auch hier auf die Nichteinführung der Umsatzsteuer nach § 2b ergeben hat.

Beschluss:

1. Der Nachtragsvereinbarung zum Gaskonzessionsvertrag mit der Gasversorgung Dessau GmbH betreffend das Stadtgebiet Dessau, das Stadtgebiet Roßlau sowie die Ortsteile Rodleben und Mühlstedt (**Anlage 2**) wird zugestimmt.
2. Der Nachtragsvereinbarung zum Gaskonzessionsvertrag mit der Gasversorgung Dessau GmbH betreffend die Ortsteile Streetz/Natho und Kleutsch (**Anlage 3**) wird zugestimmt.
3. Der Nachtragsvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag mit der Dessauer Stromversorgung GmbH betreffend die Stadtteile Dessau und Roßlau mit Ausnahme der Ortsteile Brambach, Rodleben, Streetz, Mühlstedt, Sollnitz und Kleutsch (**Anlage 4**) wird zugestimmt.
4. Der Nachtragsvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag mit der Dessauer Stromversorgung GmbH betreffend die Ortsteile Brambach, Rodleben, Streetz, Mühlstedt, Sollnitz und Kleutsch (**Anlage 5**) wird zugestimmt.
5. Der Nachtragsvereinbarung zum Fernwärmekonzessionsvertrag mit der Fernwärmeversorgung GmbH betreffend dem Stadtteil Dessau (**Anlage 6**) wird zugestimmt.
6. Der Nachtragsvereinbarung mit der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH zum Wasserkonzessionsvertrag betreffend das Stadtgebiet der Stadt Dessau-Roßlau (**Anlage 7**) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

Der Ausschussvorsitzende **Oberbürgermeister Dr. Reck** erklärt den öffentlichen Teil für geschlossen und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

19 Schließung der Sitzung

Oberbürgermeister Herr Dr. Reck schließt die Sitzung um 18:45Uhr

Dessau-Roßlau, 20.01.23

Dr. Robert Reck
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

Sabine Bittner
Schriftführer